



Wilde Zweikämpfe lieferten sich die „Gladiatoren“ der Fechtschule. Angefeuert von vielen Schaulustigen maßen sie ihre Kräfte bei spektakulären Zweikämpfen. Auch die kleinsten Spielleute des Frundsberg Festrings waren mit großem Eifer bei der Sache und erfreuten mit zarten Klängen die Gäste bei Hofe.

## Klirrende Schwerter und fröhliche Spielleute

Der Helfensteiner Tag im Eicht war eine gelungene Generalprobe für das Frundsbergfest – Tausende von Schaulustigen

Von Franz Issing

**Mindelheim** Lauter Kanonendonner im Wäldchen am Eicht. Aus dem Hinterhalt greifen die Venediger das Feldlager der Kaiserlichen „Artollery“ an. Frundsbergs Landsknechte und Söldner schlagen zurück. Sie feuern aus allen Rohren und stellen sich mit Schwertern und Stöcken dem Feind entgegen: Mann gegen Mann. Die „Kaiserlichen“ tragen nach dem etwa halbstündigen Gefecht den Sieg davon und machen Gefangene, die später zum Heer Frundsbergs überlaufen. So könnte sich eine Schlacht im ausgehenden 15. Jahrhundert zugetragen haben. Die Fähnlein Helfenstein, Frundsberg, Ems sowie Gladius et Proelium demonstrierten beim Helfensteiner Tag ein Spektakel, wie es noch nie in Mindelheim zu sehen war.

Flinkiert von Söldnern und Landsknechten mit langen Speießen rief Stadtpfarrer Wolfgang Schneck bei einer Feldmesse den Segen Gottes auf die Stadt Mindelheim herab. An dem Gottesdienst nahm auch das Ehepaar Frundsberg teil. Bilder:issing



„Lagerleben mit Pulverdampf“ war gesagt. Die vielen tausend Zaungäste ließen sich gerne für einige Stunden ins Mittelalter zurück „katapultieren“. Auch Petrus schien an dem historischen Spiel seinen Spaß zu haben, hielt er doch die Schleusen dicht, bis am Abend der letzte Besucher das Eicht verlassen hatte. Zwischen den Zelten tummelten sich Marketerinnen, Trommler, Sackpfeifer, Doppelsöldner mit ihren Waffen samt Spielknechten und Tross.



Spielleute des Frundsbergfestings machten mit historischen Instrumenten Musik und luden zum Tanz ein. Eine tolle Kür legten im Lager des Obristen die Fahnschwinger des TSV hin. Mit ihren „schwingenden Kunststücken“ hatten sie die Zuschauer schnell auf ihrer Seite. Nicht weniger begeistert waren die von den Auftritten

der höfischen Renaissance-Tanzgruppe „Saltarello“. „Hast Du endlich genug“, rief einer der „Gladiatoren“ aus Frundsbergs Fechtschule seinem am Boden liegenden Kontrahenten zu. Mit historischen Waffen maßen Landsknechte in spannenden Zweikämpfen ihre Kräfte. Szenenwechsel: Trommelwirbel kündigte den Höhepunkt des Programms an: Den Besuch Georg von Frundsbergs und seiner Gemahlin Anna von Lodron. Der Vater der Landsknechte und kaiserliche Feldherr unter Maximilian I. und Karl V war zur Musterung der Truppen gekommen und spendierte ein Fass „besten Weines“. Entsprechend herzlich fiel die Begrüßung durch Hauptmann, Graf

von Helfenstein, alias Max Spieß aus. Es war schließlich auch der erste öffentliche Auftritt von Gitti und Hannes Weber als „Ehepaar Frundsberg“. Eine Premiere in neuem „Gewand“ sozusagen. Vor dem großen Auftritt der Helfensteiner feierte Stadtpfarrer Wolfgang Schneck mit Besuchern, Akteuren und zahlreichen Ehren Gästen einen Feldgottesdienst. In seiner Predigt forderte Schneck Mindelheims Bürger auf, sich noch mehr für das Wohl der Stadt einzusetzen. Für den Stadtpfarrer ist das Frundsbergfest ein tiefer „Griff in die Geschichte“, der auch große Chancen für ihre Bewältigung biete und somit eine gute Zukunft verheißt. Musikalisch wurde die Eucha-

ristiefeier von der Blaskapelle Apfeltrach gestaltet. Selbstverständlich musste am Helfensteiner Tag niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Für das leibliche Wohl der Gäste aus nah und fern war bestens gesorgt. Auch die beliebten „Rahmlecken“ gab es wieder. Das Lagerleben im Eicht wurde zum gelungenen Auftakt für das große Fest im Juli. Ein Besucher drückte aus, was viele Väter dachten: „Ein schöner Tag, die haben es mal wieder so richtig krachen lassen.“

☐ Eine Galerie mit zahlreichen Bildern vom Helfensteiner Tag finden Sie im Internet unter der Adresse [www.mindelheimer-zeitung.de/bilder](http://www.mindelheimer-zeitung.de/bilder)

### DIESE WOCHE

#### Starkes Engagement

Jahrestag können Carolin Drose und Maximilian Beck am Montag feiern, doch wahrscheinlich im Krankenhaus in München/Großhadern. Caro ist an Leukämie erkrankt und muss gerade ihre erste Chemo über sich ergehen lassen. So groß der Schock für sie war, vor sieben Wochen als sie die Diagnose bekam, so groß ist jetzt auch die Unterstützung durch ihren Freundeskreis. Unermüdlich sammeln die Bad Wörishofer und Kaufbeurer Jugendlichen bei verschiedenen Aktionen Geld für eine groß angelegte Typisierungsaktion am Sonntag, 18. Juni, im Bad Wörishofer Jugendtreff im Unteren Hart. Ganz gesund kann Caro nur dann werden, wenn sie einen geeigneten Knochenmarkspender findet. Solch ein Schicksalsschlag einer 18-Jährigen geht unter die Haut, besonders dann, wenn man zwei gleichaltrige Töchter zu Hause hat. Wie unwichtig sind da flapsige Bemerkungen hinsichtlich eines unaufgeräumten Zimmers oder Probleme im Studium. Auch ein hektischer Redaktionsalltag relativiert sich schnell. Wir alle drücken Caro die Daumen und hoffen bald von der Knochenmarkspende berichten zu können. B. Knoll

### MINDELHEIM

#### Netzwerk Familie

**Mindelheim (mei).** Die Gewinner bei der Losaktion des Netzwerks Familie, die einen Gutschein für einen „freien Einkaufsvormittag“ erhielten, treffen sich am heutigen Samstag, 27. Mai, um 10 Uhr im Pfarrheim St. Stephan. Die Kinder erhalten während der Einkaufszeit der Mütter ein Bastelangebot mit Christel Lidel und Inge Schwab. Wer einen Yoganachmittag mit Veronika Reiß oder einen Wohlfühlnachmittag mit Margot Reithmeir gewonnen hat, kommt um 15 Uhr ins Pfarrheim St. Stephan. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

#### Pfarrfest mit Frühschoppen

**Unterauerbach (ewö).** Das Pfarrfest in Unterauerbach findet am Sonntag, 28. Mai, statt. Um 8.45 Uhr beginnt dabei der Gottesdienst auf dem Festplatz und im Anschluss gibt es einen Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.

#### Infos zur Agrarwirtschaft

**Mindelheim (ewö).** Die staatliche Berufsschule Mindelheim veranstaltet einen Informationsabend für Schüler, die Land- oder Pferdewirt werden wollen. Diese Veranstaltung beginnt am Dienstag, 30. Mai, um 20 Uhr im Atrium der Berufsschule. Zudem besteht die Möglichkeit zur Schuleinschreibung.

#### Stadtrat bespricht sich

**Mindelheim (ewö).** Um die Präsentation des Jugendprojektes „goodShine“ vom Maristenkolleg Mindelheim, die Sanierung der Wasserversorgung sowie den Bericht zum Probebetrieb des Citybusses geht es in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates. Die Sitzung findet am Dienstag, 30. Mai, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

### LANDKREIS

#### Sternfahrt des VLM

**Unterallgäu (mei).** Der Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Schwaben veranstaltet am Dienstag, 30. Mai, für alle Landwirte eine Sternfahrt zu den landwirtschaftlichen Organisationen in Wertingen. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Erzeugergemeinschaft für tierische Veredelung in Gerzshofen bei Wertingen. Es wird die Erzeugergemeinschaft für tierische Veredelung, die Schwäbische Einkaufsgenossenschaft und die Schlachtvieh Erzeugergemeinschaft vorgestellt. Nähere Infos unter Tel. 08261/9919-0.

### WOHIN HEUTE

Unsere MZ-Service mit Veranstaltungshinweisen finden Sie heute auf Seite 28.

### SO ERREICHEN SIE UNS

**Mindelheimer Zeitung**  
Maximilianstr. 14, 87719 Mindelheim  
Gärtnerweg 7, 86825 Bad Wörishofen

**Lokalredaktion von 8-18 Uhr:**  
Telefon Mindelheim: 08261/991320  
Telefax Mindelheim: 08261/991327  
Telefon Bad Wörishofen: 08247/350320  
Telefax Bad Wörishofen: 08247/350326  
E-Mail: [redaktion@mindelheimer-zeitung.de](mailto:redaktion@mindelheimer-zeitung.de)  
Internet: [www.mindelheimer-zeitung.de](http://www.mindelheimer-zeitung.de)  
Anzeigenannahme: 08261/991310  
in Bad Wörishofen: 08247/350310  
E-Mail: [anzeigen@mzonline.de](mailto:anzeigen@mzonline.de)  
Abo-Service/Zustellung: 08261/991330  
in Bad Wörishofen: 08247/350330

### DAS AKTUELLE INTERVIEW

#### Nervt sie der Rummel um die WM?

Das vorherrschende Thema in deutschen Landen ist wohl die Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land, die in zwei Wochen beginnt. Mittlerweile gibt es fast keine WM-freien Bereiche mehr. Sei es in der Werbung oder bei jeglicher Art von Fanartikel. Vom gehäkelten Klorollenhalter bis zum Pannini-Bildchen ist alles dabei. Wir fragten Passanten, ob sie das Ganze schon nervt oder ob sie schon oder immer noch im WM-Fieber sind. Bild/Text: Erich Wörishofer



**Fabian Schuster**  
Eppishausen

„Ich bin schon seit langer Zeit im WM-Fieber und kann es kaum noch erwarten, bis es endlich los geht. Trotzdem nervt mich das ganze Geschäft mit den Fanartikeln. Es gibt schon ein paar gute Sachen, aber was zu viel ist, ist zu viel. Mit der Werbung ist es das gleiche. Jede hat ja mittlerweile was damit zu tun.“



**Claus Ortman**  
Holzgünz

„Ich freue mich sehr auf die WM im Land, denn es ist etwas, was ich nicht mehr erleben werde. Außerdem kommt man sowieso nicht dran vorbei. Die Werbung nervt auf Dauer, weil viele mit der WM werben, die mit Fußball eigentlich nix zu tun haben. Ich werde mir auch keine Fanartikel kaufen.“



**Alexander Mayer**  
Bedernau

„Ich bin schon voll im WM-Fieber und habe mir auch schon einen Fanhut und sehr viele Fahnen für das Auto oder daheim gekauft. Da werden wir bestimmt einige Autokorsos machen. Nur die viele Werbung regt mich schon auf, vor allem dieser Bier-Spot mit Jauch, Rudi Völler und Ottfried Fischer.“



**Anke Putz**  
Kirchheim

„WM-Fieber ist es nicht gerade, aber ich bin schon sehr daran interessiert und werde mir zumindest alle Spiele der Deutschen und der Japaner anschauen. Das mit den Fanartikeln ist absolut übertrieben. Was passiert damit nach der WM? Die Werbung finde ich nicht so schlimm, das gehört einfach dazu.“



**Felix Schuster**  
Dirlewang

„Ich kann es kaum noch erwarten und lasse mir von der vielen Werbung nicht die Laune verderben, auch wenn es stark übertrieben ist. Sobald man den Fernseher anschaltet, kommt ja etwas. Naja, Hauptsache ich hab meinen Spaß bei Parties und einem kleinen Umtrunk mit Freunden.“